

Aufsichtsbriefing

Umsetzung Risikotragfähigkeitsleitfaden bei LSI in Deutschland

Marina Zaruk, Dr. Tobias Volk und Thomas Springmann (Bundesbank), Dr. Torsten Kelp (BaFin)

Einführung RTF-Leitfaden

Nationaler Leitfaden Risikotragfähigkeit
vom 24.05.2018

Seit 01.01.2023 Wegfall des Annex:
alle Institute mit normativer und ökonomischer
Perspektive

Konsistente Anforderungen an SI und LSI
(Proportionalitätsprinzip)

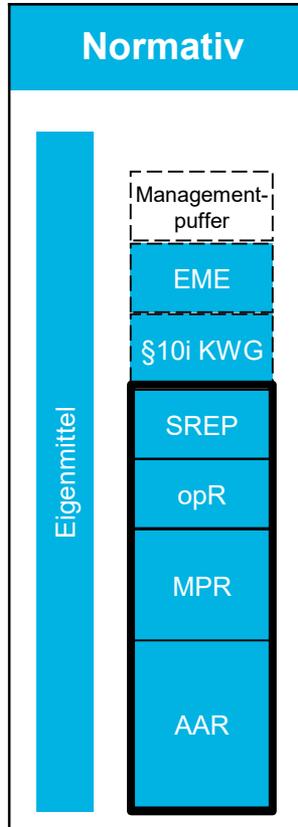
Anwendungsbereich nationaler RTF-Leitfaden:
LSI + nicht CRR-Institute

Anwendungsbereich ECB ICAAP Guide: SI



Aufsichtliche Beurteilung bankinterner
Risikotragfähigkeitskonzepte und deren
prozessualer Einbindung in die
Gesamtbanksteuerung („ICAAP“) – Neuausrichtung

Einführung RTF-Leitfaden

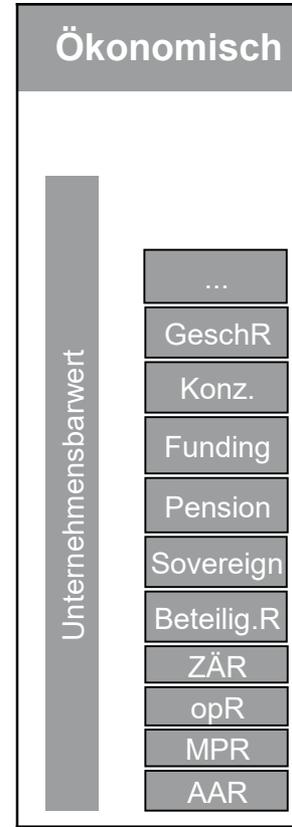


„...Gesamtheit der regulatorischen und aufsichtlichen Anforderungen...“

Einhaltung der regulatorischen Anforderungen

Kapitalplanung über mind. drei Jahre

Betrachtung adverser Szenarien



„...langfristige Sicherung der Substanz...“

Ökonomische Betrachtung aller wesentlichen Risikoarten

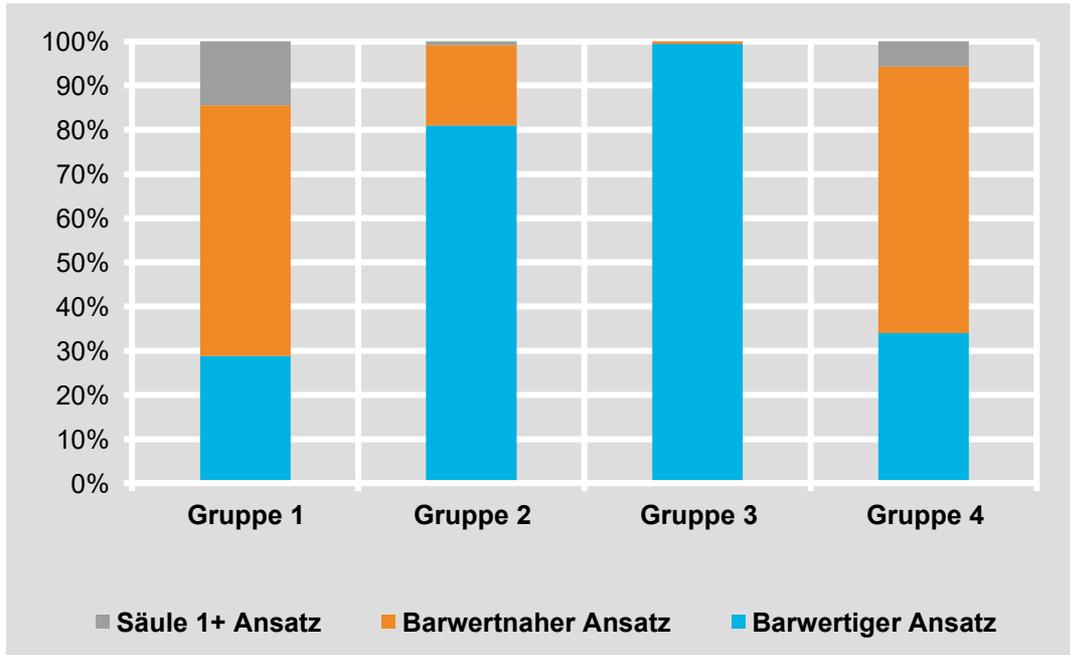
Sicherung der ökonomischen Substanz

Unterschiedliche Ansätze in der ökonomischen Perspektive

Barwertig, barwertnah oder Säule 1+

- Barwertige Steuerungsansätze dominieren in der ökonomischen Perspektive
- Säule 1+ erwartungsgemäß eine Randerscheinung – zur Steuerung nur eingeschränkt geeignet, gemäß Leitfaden für „sehr kleine und wenig komplexe“ Institute

Steuerungsansätze in der ökonomischen Perspektive, in %, nach Bankengruppe



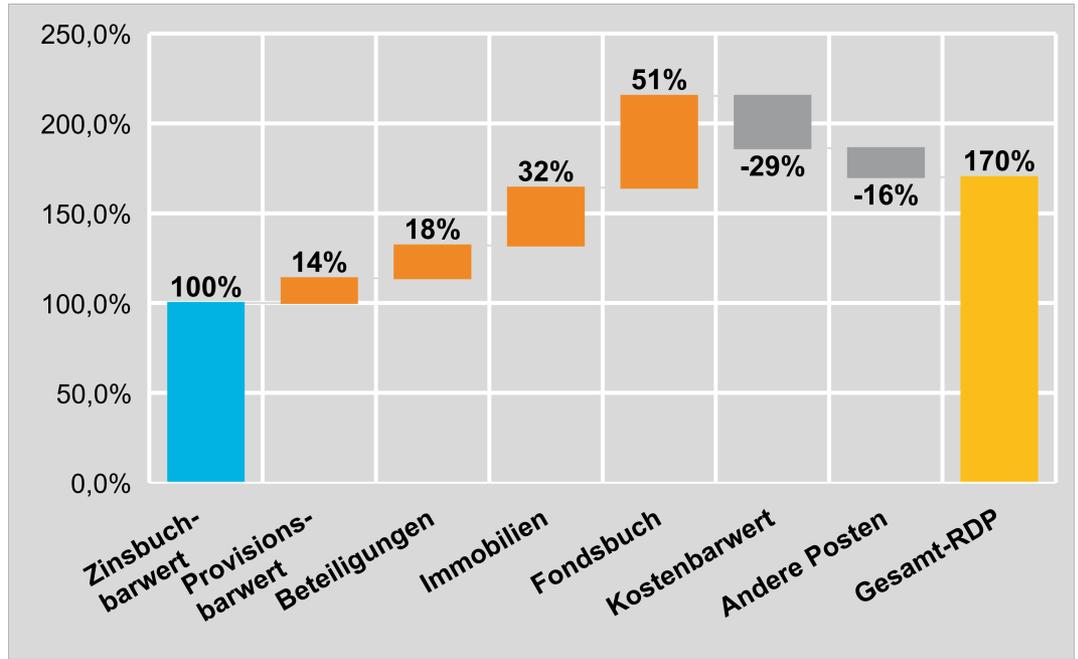
Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Zusammensetzung des RDP

Anteile der Vermögensklassen

- Fondsbuch mittlerweile mit erheblichem Anteil – löst Zinsbuchbarwert in einigen Fällen als Hauptbestandteil des RDP ab
- Kostenbarwert verschiebt Verhältnis noch stärker
- Vom Kreditinstitut zum Vermögensverwalter?

Vom Zinsbuchbarwert zum RDP,
in % des Zinsbuchbarwerts



Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Zusammensetzung des RDP

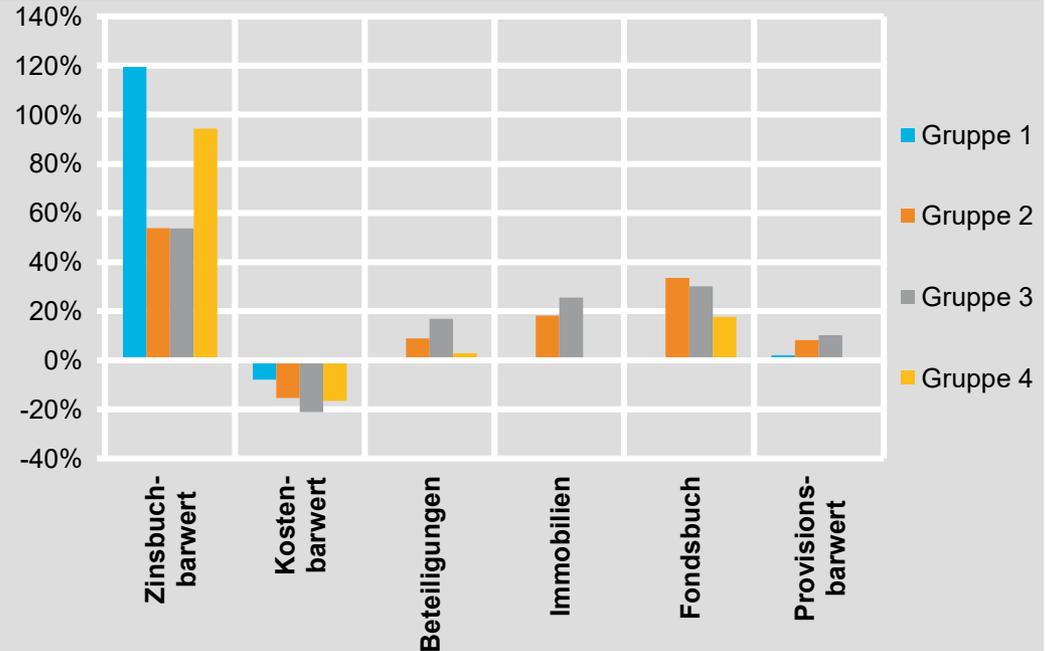
Sichtbare Unterschiede

Große Unterschiede zwischen und innerhalb der Institutsgruppen

Bereits auf Ebene von Institutsgruppen existieren Auffälligkeiten

Etablierte Austauschformate zwischen Aufsicht und Verbänden hilfreich

Zusammensetzung RDP im barwertigen Ansatz, in % des Gesamt-RDP, nach Bankengruppe



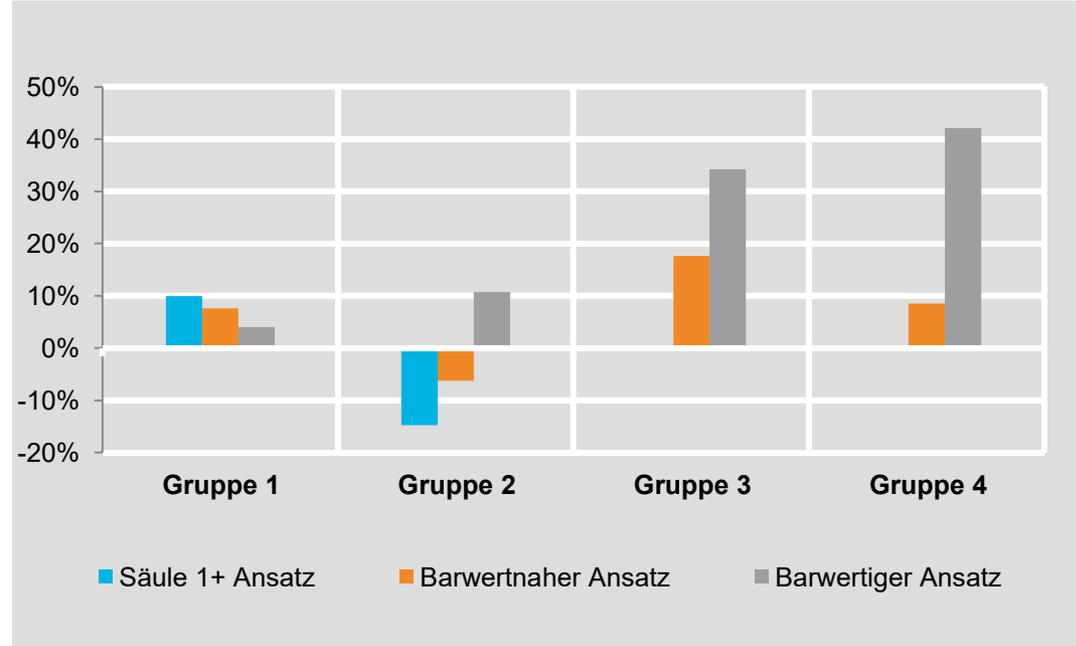
Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Verhältnis RDP zu Eigenmitteln

Überraschende Unterschiede zwischen den Institutsgruppen

- Große Streuung zwischen den Instituten, Gruppen und Ansätzen
- Tendenzen: Barwertnahes RDP näher an den Eigenmitteln als barwertiges RDP
- Höhe des RDP überrascht im aktuellen Zinsumfeld, Treiberanalyse dauert noch an

Überschuss des RDP über die Eigenmittel, in %



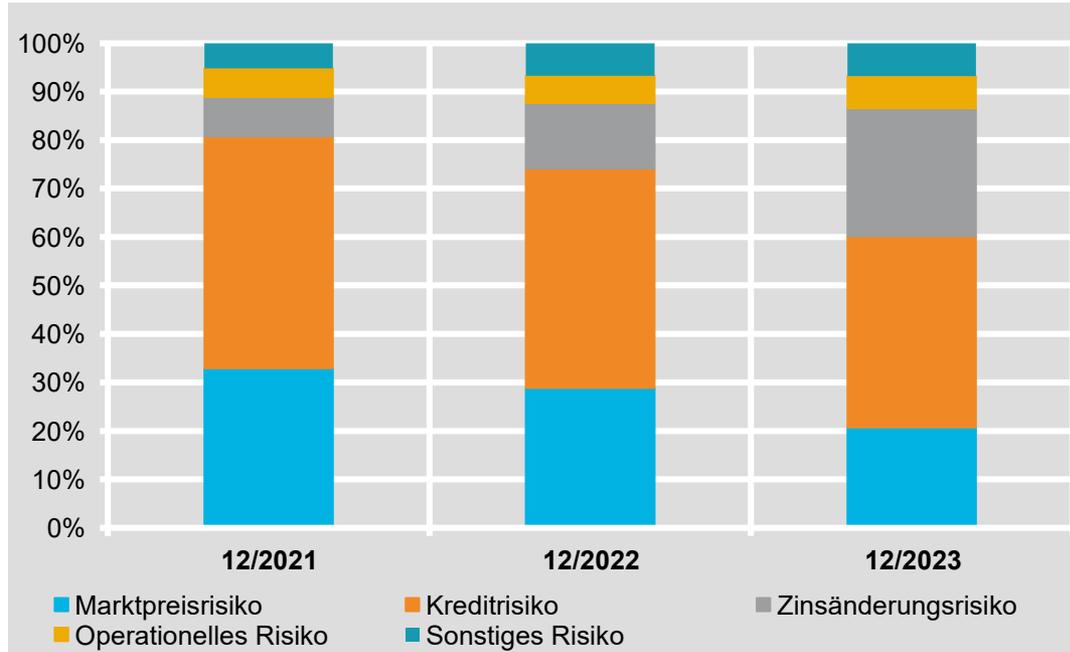
Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Risiken

Verschiebung der relativen Anteile im Zeitablauf

- Zuordnung der Risikoarten erfolgt grundsätzlich anhand der institutseigenen Systematik (keine aufsichtliche Risikotaxonomie)
- Relativer Rückgang des Kreditrisikos: entspricht dies der aktuellen Risikolage?
- Relativ starker Anstieg des Zinsänderungsrisikos (ZÄR) - inkl. Marktpreisrisiko
- Hinweis: Unwesentliche Risiken, die in Summe wesentlich sind, müssen in RTF-Konzept einbezogen werden → kritische Überprüfung durch Aufsicht

Verteilung der Risikoarten pro Meldestichtag, in % des Gesamtrisikos



Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Risiken

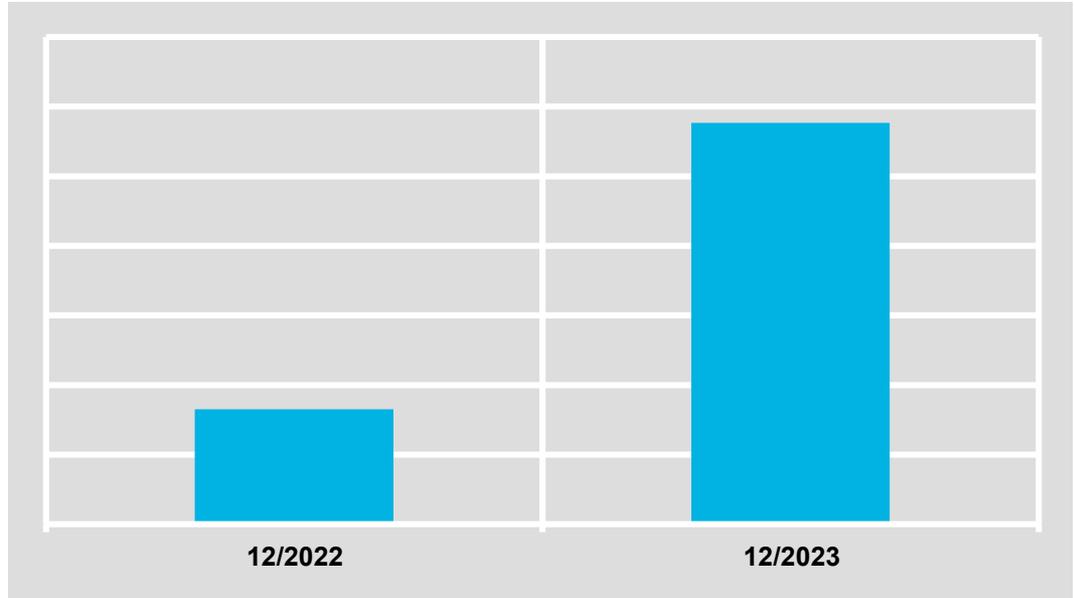
Starker Anstieg des Zinsänderungsrisikos in der ökonomischen Perspektive

Starker Anstieg der absoluten Marktpreisrisiken (inkl. ZÄR) beim Wechsel vom Going-Concern alter Prägung auf die ökonomische Perspektive

Gründe

- Bestehende Risiken in Anlagebüchern werden transparent – unabhängig von Bilanzierung (Zielsetzung der ökonomischen Perspektive: realistischer Blick auf Substanzwert)
- Höheres Konfidenzniveau
- Ende des Niedrigzinsumfeldes

Entwicklung Marktpreisrisiko (inkl. ZÄR) bei Umstellung auf ökonomische Perspektive, in Mrd. €



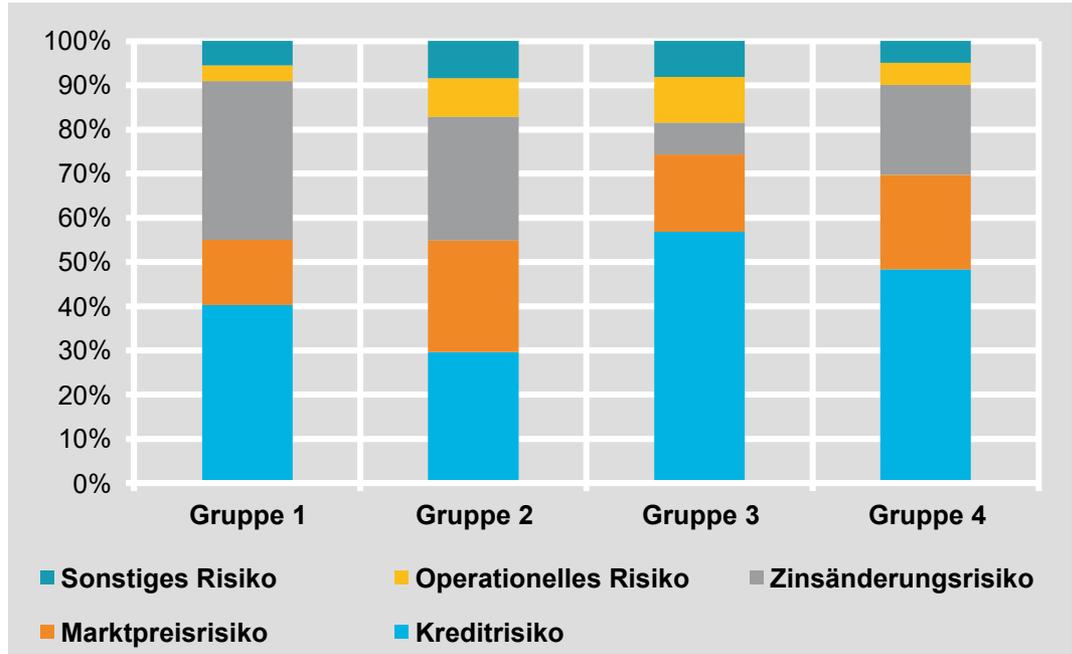
Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Risiken

Große Unterschiede in Bankengruppen

- Relative Ausprägungen der Risiken weisen deutliche Unterschiede auf
- Risikomessung basiert auf vergleichbarem Konfidenzniveau
- Unterschiede nicht allein durch verschiedene Geschäftsmodelle erklärbar
- Kreditrisiko teilweise mit überraschend geringem Anteil

Verteilung der Risikoarten am Gesamtrisiko 12/2023, in %, nach Bankengruppe



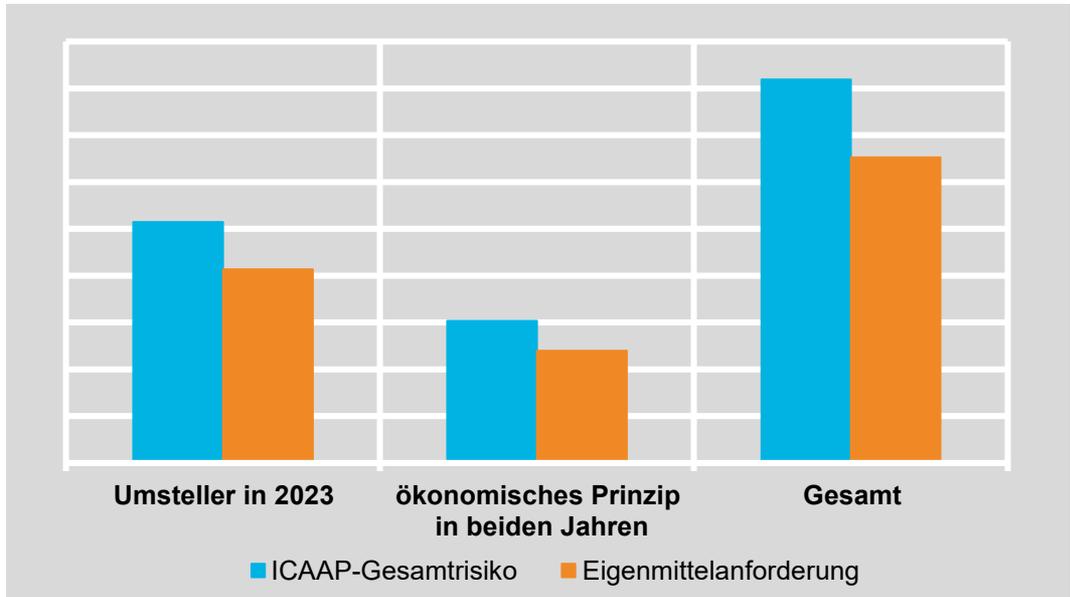
Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Risiken

Gesamtrisiko ICAAP im Vergleich zur Säule 1 Eigenmittelanforderung

- ICAAP-Gesamtrisiken liegen erwartungsgemäß über den Säule 1-Anforderungen
- Konfidenzniveau vergleichbar
- Erfassung aller Risiken im ICAAP, auch wenn nicht Bestandteil der Säule 1 (z.B. Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch, Pensionsrisiken)

Entwicklung ICAAP-Gesamtrisiko und Eigenmittelanforderungen,
in Mrd. €



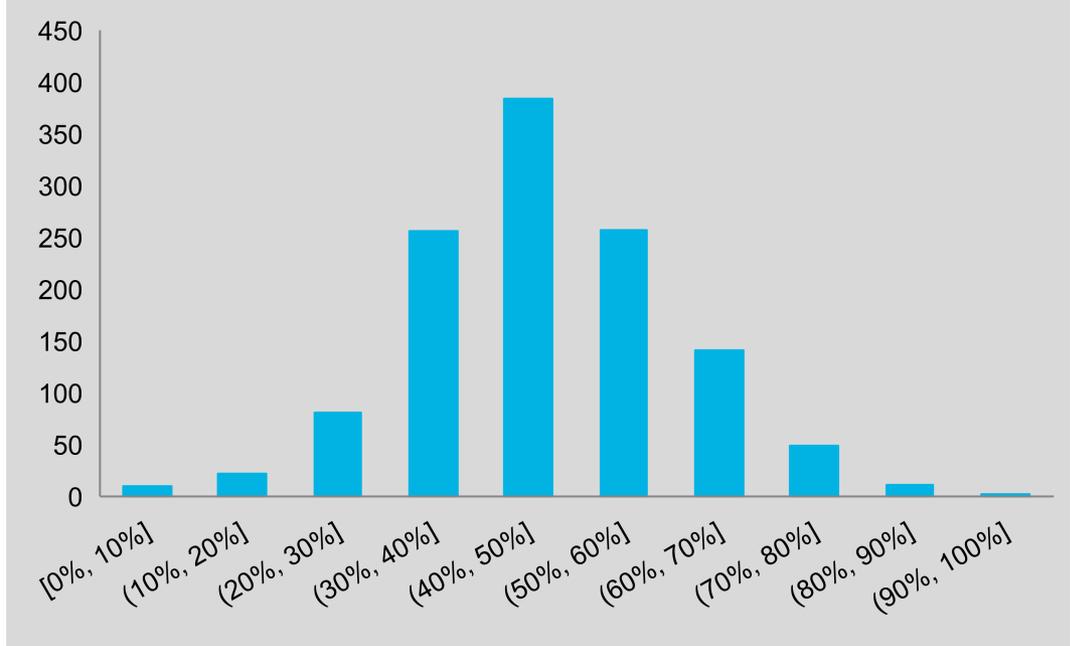
Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Risiken im Verhältnis zum RDP

Mittlere Auslastung trotz Barwertverlusten im Zinsbuch

- Auslastung des RDP zum Großteil zwischen 30 und 70%
- Extreme Ausreißer werden individuell mit dem Institut besprochen
- Insgesamt überraschend moderate Auslastung trotz starker Barwertverluste des Zinsbuches im Zuge der Zinsentwicklung der letzten beiden Jahre

RDP-Auslastung,
in % des Gesamt-RDP



Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Normative Perspektive

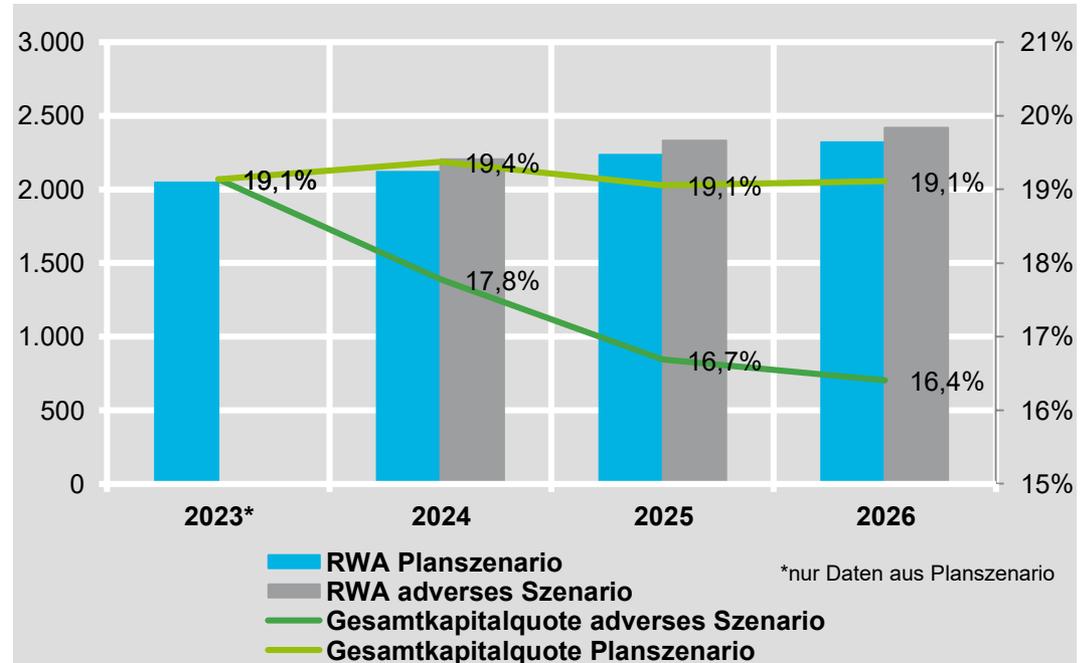
Entwicklung der Gesamtkapitalquote

Die Gesamtkapitalquote verringert sich im adversen Szenario im Aggregat um ca. 2,7 Prozentpunkte im Vergleich zu t0

In der Praxis existieren große Unterschiede im Hinblick auf die Schwere der adversen Szenarien und es werden teilweise nicht ausreichend schwere Szenarien angenommen

Entwicklung RWA und Gesamtkapitalquote im Plan- und adversen Szenario,

links RWA in Mrd. €, rechts Gesamtkapitalquote in %



Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

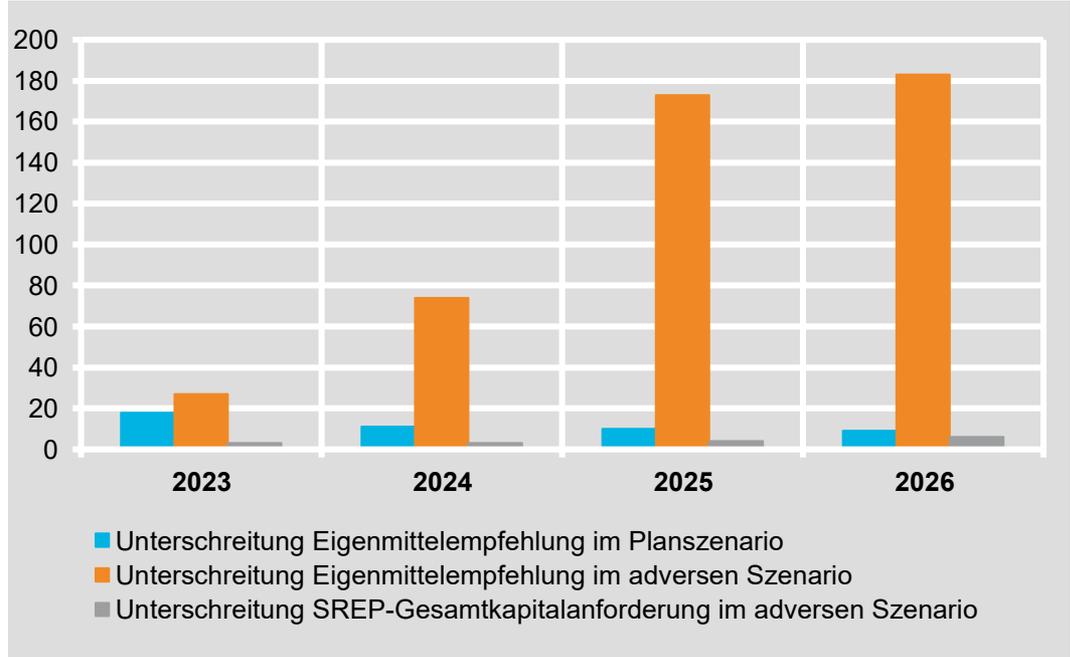
Normative Perspektive

Einhaltung der regulatorischen Anforderungen und Zielgrößen

Nur eine kleine Anzahl der Institute hält die regulatorischen Anforderungen und Zielgrößen im Planszenario nicht ein

Im adversen Szenario steigt die Anzahl deutlich, wobei die Anzahl der Institute, die die SREP-Gesamtkapitalanforderung unterschreiten, weiterhin gering ist

Anzahl der Institute, die die regulatorischen Anforderungen oder Zielgrößen verletzen



Quelle: RTF-Meldewesen, Stichtag: 31.12.2023

Risikodeckungspotenzial überraschend hoch

Kreditrisiken auffallend niedrig quantifiziert

Schwere der adversen Szenarien teilweise unzureichend

Dialog mit Instituten und Verbänden

Umsetzung Risikotragfähigkeitsleitfaden bei LSI in Deutschland

Fragen / Diskussion / Anregungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

